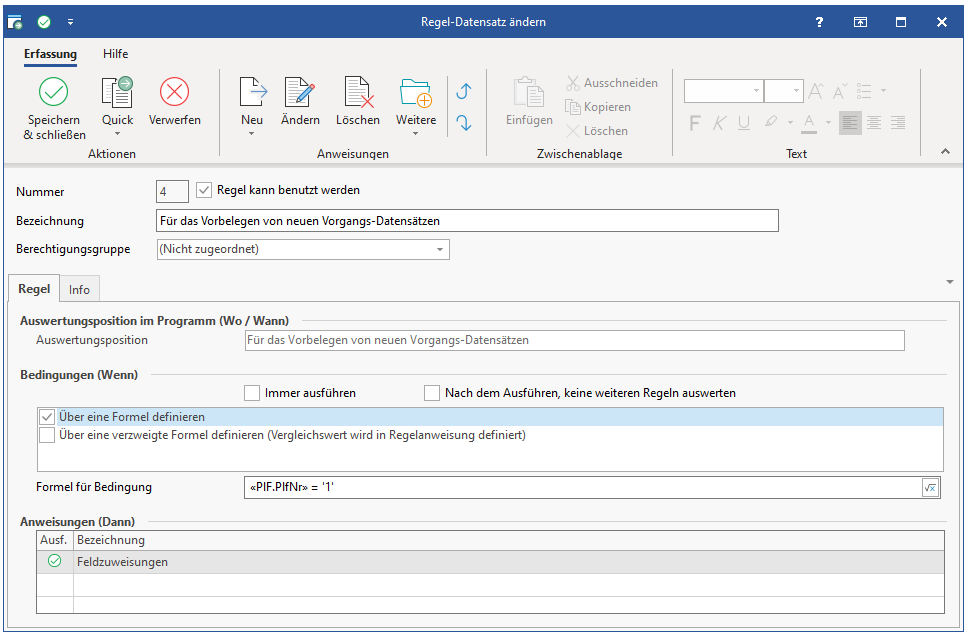
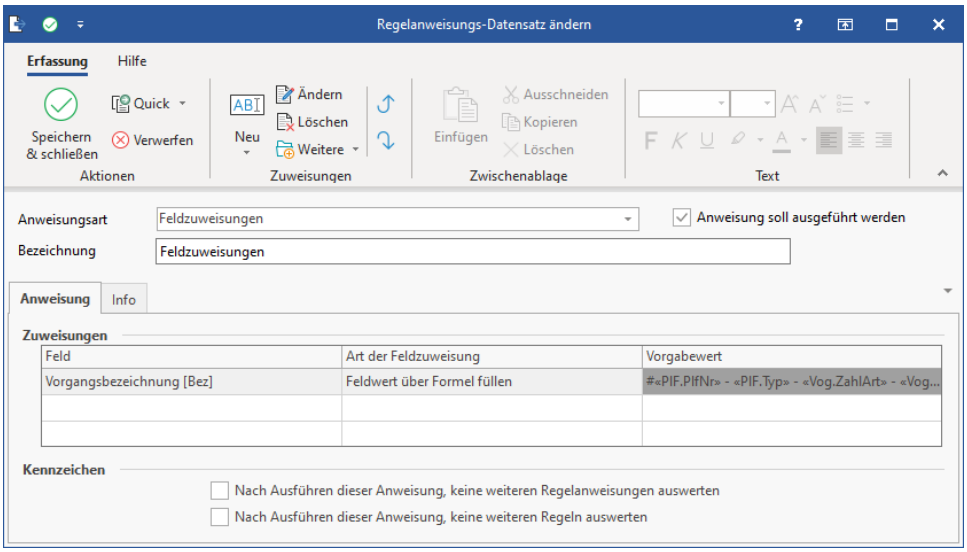
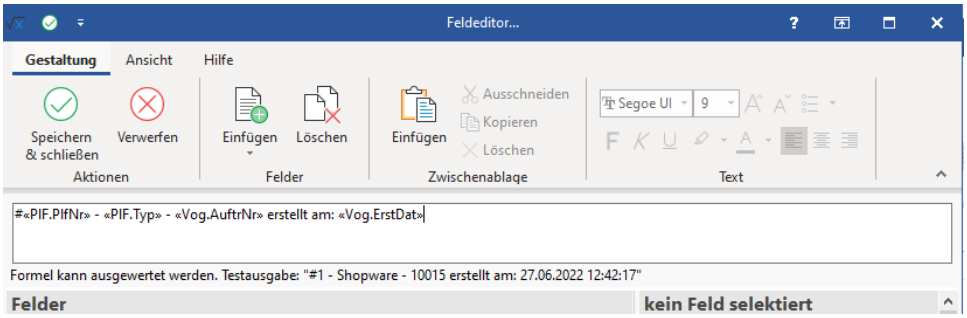
FAQ: Umstellung Amazon-Vorgangsabruf auf "Hybrid-Lösung"

Einige häufige Fragen zur Umstellung haben wir auf dieser Seite für Sie festgehalten.

Frage	Antwort
Welche Möglichkeiten für die Umstellung des Amazon-Vorgangsabrufs zum 31.07.2022 gibt es?	**Umstellung im "Self Service"** Welche Schritte in microtech büro+ notwendig sind, um die Umstellung selbstständig durchzuführen, hängt davon ab, ob Sie mit unserer **Selektionsfeldlösung** oder dem **Programmbereich** arbeiten. 1. Nutzen Sie noch die **Selektionsfeldlösung**, ist **zunächst** eine **Umstellung** auf den **Programmbereich** notwendig a. Die Umstellung kann unter bestimmten Voraussetzungen über den **Migrationsassistent** durchgeführt werden, im Anschluss ist eine Anbindung von Amazon über die Cloud herzustellen, um den Vorgangsabruf neu einzurichten b. Es ist auch möglich, die Umstellung **ohne Migrationsassistent manuell** durchzuführen, im Anschluss ist eine Anbindung von Amazon über die Cloud herzustellen, um den Vorgangsabruf neu einzurichten 2. Verwenden Sie **bereits** den **Programmbereich**, ist **Amazon über die microtech Cloud anzubinden** und der **Vorgangsabruf neu einzurichten** **Info:** Weitere Informationen: Schritt für Schritt-Anleitungen für den Amazon-Umstieg auf "Hybrid-Betrieb" **Umstellung über Consulting oder Partner** Alternativ zu der selbst durchgeführten Umstellung anhand der Anleitung, kann es auch ratsam sein auf Angebote von Partnern oder auf das Consulting zurückzugreifen. Sprechen Sie uns gerne an.
Ich besitze bereits eine microtech Cloud-Anbindung für das Zusatz-Modul: Versand /Logistik - benötigen Kunden für E-Commerce einen eigenen microtech Cloud-Zugang?	Nein, es wird keine weitere microtech Cloud-Anbindung benötigt. Die bereits eingerichtete microtech Cloud wird auch für E-Commerce genutzt.
Wird für die microtech Cloud eine extra Lizenz benötigt - oder ist diese bereits im Zusatzmodul: E-Commerce enthalten?	Die microtech Cloud ist bereits in der kleinsten E-Commerce-Ausbaustufe enthalten. Die microtech Cloud bringt bereits alle notwendigen Funktionen mit, die Sie im Bereich E-Commerce für die Anbindung an Amazon benötigen. **Beachten Sie:** Sofern Sie die microtech Cloud noch nicht in Verwendung haben, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb, damit Sie Ihre Zugangsdaten einrichten können. Die Einrichtung der microtech Cloud erfolgt nach folgender Anleitung: Registrierung / Zugangsdaten für die microtech Cloud
Werden die IDs innerhalb der Vorgangspositionen weiterhin gesetzt?	Innerhalb der Vorgangspositionen werden ebenfalls Plattformreferenzen gesetzt (bei Verwendung einer Plattform über Programmbereich). Hierzu ist keine Migration notwendig. Die IDs sind für Amazon notwendig, um die Verknüpfung zu den versendeten Artikeln mitzuteilen. Felder: "Plattformnummer" und "Plattformreferenz".
Besteht die Einstellungs-Möglichkeit von "Sammeladressen"?	Durch die derzeitige Programmfunktionalität ist dies nicht möglich. Der Umsetzungszeitpunkt ist unbestimmt.

Kann der Amazon IDU Rechnungsupload derzeit auch über die Cloud abgewickelt werden?	Hier finden Sie die Lösung über Amazon Cloud: https://hilfe.microtech.de/x/AYBBGQ
Kann ich die Synchronisierungen automatisieren?	Durch die derzeitige Programmfunktionalität ist dies mittels Automatisierungsaufgaben ab der büro+ Ausbaustufe XL möglich.
Bei den abgerufenen Amazon Vorgängen werden keine Vorgangsbezeichnungen mit ausgefüllt. Wie kann ich das lösen?	Über die Middleware wurde dieser Wert fest vorgegeben. Nun kann dies per Regel definiert werden. **Beispiel:** Unter PARAMETER - E-COMMERCE - Regeln für Plattformen - mit der Auswertungsposition: "Für das Vorbelegen von neuen Vorgangs-Datensätzen"  Anweisung: "Feldzuweisung":





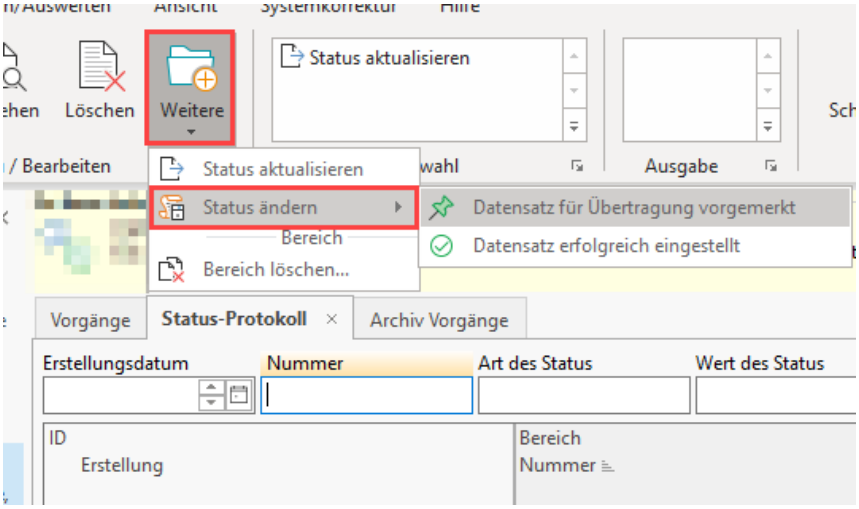
> **Info**
>
> Werte, welche von Amazon kommen, können durch die derzeitige Programmfunktionalität nicht abgefragt werden.
>
> Z.B. das "Bestelldatum", der Zeitpunkt bei dem der Endkunde bei Amazon die Bestellung getätigt hat.

Bei den abgerufenen Amazon Vorgängen werden die Zahlungsbedingungen nicht oder nicht korrekt ausgefüllt. Wie kann ich das lösen?	Das Gleiche was für die Vorgangsbezeichnung gilt, gilt ebenfalls auch hier. D.h. Sie müssen eine Regel für die Plattform definieren.

Ich nutze nur MFN über die Software, FBA (oder Prime) habe ich zwar, möchte aber nicht, dass diese ebenfalls gesynct werden. Also möchte ich nur eine Art synchronisieren und nicht alle 3.	Derzeit können wir nicht wie zuvor in der Middleware selektiert nach FBA, MFN oder SFP Vorgänge abholen. Nun möchte ich aber keine FBA abarbeiten. Der Workaround wäre: FBA mit einer eigenen Vorgangsart in der Plattform zu hinterlegen und diese Vorgänge direkt in das Archiv zu verschieben. Dies kann in der Tabelle: "Zahlungsarten" in der Plattform in dem Register: "Vorgangserzeugung" eingestellt werden. Eine eigene Vorgangsart in den Parametern anlegen (dabei sollte darauf geachtet werden welche Parameter dieser Vorgang abarbeitet). Als Zahlungsart: "standardFBA" hinterlegen Als Vorgangsart: wird die neue Vorgangsart hinterlegt. Als Versand-Zahlweise: hinterlegen die meisten: „Auf Rechnung“ Als Zahlungsart (Warenwirtschaft): kann eine eigene angelegt oder eine aus der Liste hinterlegt werden. Abhängig von der Ausbaustufe können diese Vorgänge automatisiert in das Archiv geschoben werden.

Meldung beim Übertragen von Vorgangsstatus (Cloud):
 	
Kommunikation mit der Ecommerce API fehlgeschlagen [Im laufenden Automatisierungs-Service Betrieb] / [Im laufenden Betrieb]
 	
Antwort: "422: Unprocessable Entity"
{
"error": {
"title": "RequestBodyValidationError",
"message": "Provided data is invalid",
"status": 422,
"developerMessage": [
{
"message": "should have required property 'shipping'",
"params": {
"missingProperty": "shipping"
},
"target": ""
}
]
}
}
	Lösung:
	
	Teil: "missingProperty": "shipping"
	
	Haben Sie im Register "Status-Versandarten" in der Plattform für die Tabelle "Versandarten" eine Zuordnung der Versanddienstleister zu den Versandarten hinterlegt? (weitere Hilfe)
	
	Das ist insbesondere für die Plattformen: eBay, Amazon und Kaufland wichtig, damit die Vorgabe der Marktplatzbetreiber, dass neben der Trackingnummer auch der Versanddienstleiter gemeldet werden muss.
	
	Die Fehlermeldung deutet auch darauf hin: "missingProperty": "shipping".
	
	Zudem kontrollieren Sie bitte, ob zu dem Vorgang, welcher auf den Vorgangsstatus verweist, ein Versanddatensatz existiert, welcher ebenfalls möglichst komplett ausgefüllt ist.

Meldung beim Übertragen von Vorgangsstatus (Cloud):
 	
Kommunikation mit der Ecommerce API fehlgeschlagen [Im laufenden Automatisierungs-Service Betrieb] / [Im laufenden Betrieb]
 	
Antwort: "422: Unprocessable Entity"
{
"error": {
"title": "RequestBodyValidationError",
"message": "Provided data is invalid",
"status": 422,
"developerMessage": [
{
"message": "should have required property 'documents'",
"params": {
"missingProperty": "documents"
},
"target": ""
}
]
}
}
	Lösung:
	
	Teil: "missingProperty": "documents"
	
	Amazon IDU: Über Status-Protokoll benötigtes PDF-Dokument hochladen

Meldung beim Übertragen von Vorgangsstatus (Cloud):
 	
Kommunikation mit der Ecommerce API fehlgeschlagen [Im laufenden Automatisierungs-Service Betrieb] / [Im laufenden Betrieb]
 	
Antwort: "422: Unprocessable Entity"
{
"error": {
"title": "RequestBodyValidationError",
"message": "Provided data is invalid",
"status": 422,
"developerMessage": [
{
"message": "should have required property 'positions'",
"params": {
"missingProperty": "positions"
},
"target": ""
}
]
}
}
	Lösung:
	
	Teil: "missingProperty": "positions"
	
	Die Felder: "**Plattformreferenz**" und "**Plattformnummer**" auf **Vorgangspositions-Ebene** sind nicht gefüllt oder fehlen gänzlich.
	
	Diese Info benötigt aber Amazon spezifisch, damit diese erkennen können, welche Position exakt verschickt wurde.
	
	Das kann z.B. passieren, indem eine Stückliste aufgelöst wird. Dadurch fehlen der einzelnen Stücklistenpositionen die beiden Infos in den Feldern.
	
	Daher sollte der Ablauf geprüft werden, ob z.B. nur das Aufrollen anstelle dem Auflösen eingesetzt werden kann.

Wie kann ich einen Status-Protokoll-Datensatz erneut "zur Übertragung freigeben", wenn dieser z. B. auf einen Fehler gelaufen ist?	**Lösung:** Öffnen Sie den Status-Protokoll-Datensatz mit einem Doppelklick (zu finden unter: Verkauf - Vorgänge - Schaltfläche: Verwalten - Status-Protokoll). Klicken Sie dann auf die Schaltfläche: ÄNDERN. Danach gehen Sie auf die Schaltfläche: SPEICHERN&SCHLIEßEN. Anschließend führen Sie in der Schnellwahl oder unter der Schaltfläche: WEITERE die Funktion: "Status aktualisieren" aus. Dadurch werden die in einen Fehler gelaufenen Datensätze wird "für die Übertragung vorgemerkt" und werden bei der nächsten Bereichs-Aktion für den Status-Upload entsprechend berücksichtigt. Ab dem **Build-Stand 6705** wurde dies vereinfacht über die Schaltfläche: WEITERE - STATUS ÄNDERN